Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremden. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.
" Doppel-Blatt . . . 10 Pf.

Einrückungsgebühr: Die vierspaltige Petit-zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt-

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp. Hassenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nº 74.

ndwigs

m. Fr.

Fries:

ren

erant,

ion.

el,

ellen

dilid

tr. 2.

chen.

entsche tehende

Adress

re fein 4150

ele.

1t.)

en von

vom ast.

Stadt-

enung.

Donnerstag den 15. März

1883.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9,

Kgl. Schless.

Kunstverein. Synagoge.

Kath, Kirche

Brischlache

Capelle.

Keraberg-

Fernsicht,

Platte.

Wartthurm. Bules

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

Nachmittags 4 Uhr.

1.	Ouverture zu "Jessonda"				*		Spohr.
2.	Springtanz aus "Nordisc	he	Vo	lks	tānz	e"	Em. Hartman
3.	Traume, Lied		10	31	*		R. Wagner.
	Donmanmainen Walzer						Joh. Strauss.

5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture . . Mendelssohn.

6. Zur Nacht, aus den Characterstücken op. 24 N. von Wilm. 7. Frauenherz, Polka-Mazurka Jos. Strauss.

8. Potpourri aus "Der König hat's gesagt". Delibes.

Evang. Kircha. Bergkirohe Engl. Kirche. Palais Pauline Hygisa-Gruppe Schiller-, Waterloo- & Kriegeråc. &c.

Curhaus & Colonnadon. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmauer. Мизаит. Städtischen Cur-Orchesters Kunst-Asstallung.

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

Abends S Uhr.

1.	Marsch aus "Turandot"	V. Lachner.
2.	Ouverture zu "Die Regimentstechter"	Donizetti.
3.	Methusalem-Quadrille	Joh. Strauss.
4.	Zwei Motive aus "Benvenuta Cellini"	Berlion.
	Ourselman vy Die Putfühmung aus Jam Camile	Mound

 Ouverture zu "Die Entführung aus dem Serail" Mozart.

7. Potpourri aus "Stradella" 8. La châtelaine, Characterstück

Feuilleton.

Gladstone als Billardmeister. Aus Paris wird berichtet: Herr Gladstone hat während seines vorübergehenden Aufenthaltes in der französischen Hauptstadt nicht ausschlieselich mit den Fragen der hohen Politik beschäftigt, sondern auch, während er als Gast im Elysée weilte, mit dem Präsidenten der französischen Republick ein kleines Billardturnier ausgefochten. Auf eine Aufforderung Grévy's folgte Galdstone, dem die Passion seines Gastgebers wohl bekannt ist, diesem lächelnd in den Billardsaal und gab sich eine Stunde lang mit grossem Eifer einer Carambolage hin, die schliesslich von Grévy mit einer glänzenden Serie von Points beendet wurde. Interessant war es, das verschieden-Bit einer glänzenden Serie von Points beendet wurde. Interessant war es, das verschiedenartige Naturell der beiden Spieler hierbei zu betrachten. Während der englische Premier seine Balle mit unerschütterlichem Phlegma dirigirte, handhabte Grévy das Queue mit währhaf jugendlicher Elasticität, kauerte sich auf die Bande, setzte sich rittlings auf den Tisch und führte zum grossen Ergötzen seines Gastes noch andere wunderliche Billardspieler-Posituren vor. Bei der Carambolsge war man schliesslich in ein solches Feuer gerathen, dass sowohl Gladstone als Grévy sich der Röcke entiedigten und in Hemdstrueln spielten. (!) Vielleicht revanchirt sich Gladstone gelegentlich und ladet Grévy, wenn dieser einmal nach London kommen sollte, ein, gemeinschaftlich mit ihm im Parke seines Hauses einen Baum zu fällen — man weiss, dass der Chef des englischen Cabinets in Beinen Mussestunden ein passionirter Holzhauer ist. einen Mussestunden ein passionirter Holzhauer ist.

Reminiszenzen an Struensee. Aus Kopenhagen wird gemeldet: "Eine von dem by Jahre 1772 prozessirten und hingerichteten Grafen Struensee hinterlassene versiegelte im Jahre 1772 prozessirten und hingerichteten Grafen Struensee hinterlassene versiegelte Riste ist soeben auf Befehl des Königs Christian geöffnet worden. Man fand in derselben höchst wichtige Documente, welche die Geständnisse des Grafen umfassen und Licht auf seine Beziehungen zur unglücklichen Königin Karolina Mathilde werfen. Das Verhältniss zwischen dem Grafen Struensee und der Königin Karolina Mathilde, Schwester König Georg's III von England, und Gemahlin des schwachen Königs Christian VII. von Dänemark, waren zu Ende des achtzehnten Jahrhunderts Gegenstand vielen scandalösen Geredes. Der Fall selbst war jedoch stets in Gebeimniss gehüllt. Graf Struensee war ein deutscher Arzt, der sich in Dänemark niederliess und im Laufe weniger Jahre zum ersten Minister des Königs emporstier. Sein Erfolg machte ihm viele Feinde, woruser ihn Um Aufrahm-Witwe, und auf ihr Anstiften erhoben sich Struensee's Nebenbuhler gegen ihn. Um 4 Uhr Früh am 16. Januar 1772, kurz nach dem Maskenball bei Hof, nahmen sie den ersten Minister, seinen Gefährten Brandt und alle übrigen Mitglieder des Cabinets in

ihren Betten fest. Es folgte ein Staatsprozess mit geheimem Verfahren. Er endete damit dass Struensee und Brandt schuldig befunden und zum Tode verurtbeilt wurden. Als eine Illustration für die Sitten des dänischen Hofes zu jener Zeit wird erwähnt, dass König Christian VII., welcher in den herzlichsten Beziehungen zu Graf Struensee und Brandt gestanden war, nicht einen Finger zu ihren Gunsten erhoben habe, sondern auf An-weisung seiner neuen Minister ruhig das Todesurtheil seiner gewesenen Günstlinge unterweising seiner neuen Annater rung das Touestriaen seiner gewesenen Gunstlinge unterschrieben habe und dann wieder zu seinen Vergnügungen zurückgekehrt sei. Das Benebmen Struensee's und Brandts in der Zeit zwischen ihrer Verurtbeilung und Hinrichtung
zeigte so viel Würde, dass seit jener Zeit viele Zweifel über die Gerechtigkeit des Urtheils
laut geworden sind. Ueber diese Angelegenheit wird der Inhalt der eben geöffneten Kiste
wahrscheinlich ein klares Licht werfen.

Ein Instiges Leichenbegüngniss. Am 5. März wurde zu Mailand ein Orginal, Namens Fedele Schuh, bestattet, der sich in Amerika ein grosses Vermögen erworben hatte und am Starrkrampf gestorben war, weil er sich ein Hühnerauge geschnitten hatte. Im Testament setzte er fest, dass sein Leichenbegängniss ein rein bürgerliches sein solle. Die beiden besten Musikkorps der Stadt sollten dasselbe begleiten und jedes dafür fünfhundert Francs erhalten, unter der Bedingung jedoch, dass sie alle patriotischen Lieder mit Inbegriff der "bella gieogin" spielen und nach erfolgter Beerdigung ins Wirthshaus gehen sollten, um "auf seine Gesundheit" zu trinken. Dieser lustige Patron hinterliess nebstbei zwanzig Procent seines eine Millon Francs betragenden Vermögens der Leichenverbrennungs-Gesellschaft. verbrennungs-Gesellschaft.

Frage: Bei wem ist man selbst heutzutage noch sicher, dass er die Menschen um ihrer selbst willen liebt? Antwort: Bei einem Menschenfresser.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimeter)	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit	
13. März 10 Uhr Abends	750,6,	- 2,8.	80 %	
14. 8 5 Morgens	748,0,	- 0,2.	89 #	
2 Mittags	745,6.	+ 2,7.	84 #	

 März. Niedrigste Temperatur — 6,0, höchste + 3,2, mittlere — 1,4. Allgemeines vom 14. März: Gestern Mittag heiter, leichter Nordwest, Abends leicht bedeckt, still; heute Morgen bedeckt, Schnee, etwas wärmer. Maier.

Angekommene Fremde.

A STATE OF THE PARTY OF THE PAR

Wiesbaden, 14. März 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Kfm., Cöln. Grebert, Hr. Hotelbes., Schwalbach. Heiler, Hr. Kfm., Hannover. Ruder, Hr. Kfm., Lahr. Browee, Hr. Kfm., Paris. Grumbach, Hr. Kfm., Pforzheim. Roddé, Hr. Kfm., Hannu. Förster, Hr. Professor Dr., Breslau. Actor's Schenck, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Block: v. Esebeck, Hr. Officier, Hannover, v. Zastrow, Hr. Ministerial-Director, Berlin. v. Zastrow, Hr. Regierungsrath, Potsdam. Cohen-Schuster, Hr., Hamburg.

Zecei Böcke: Grimm, Hr., Emmerichenhein.

Wasserheitanstatt Dietenmühte: Waldmannn, Hr. Capitain, Windau.

Engel: Naujoks, Hr. Dr. med., Würzburg.

Weiburg: Beer, Hr. Kfm., Saalfeld. Heide, Hr. Kfm., Chemnitz. David, Hr. Kfm., Weiburg. Meyen. Hr. Gutsbes., Hof Neuhof. Schneider, Hr. Bürgermstr., Massenbeim. Fritze, Iir. Kfm., Delmenbourst. Sponsel, Hr. Kfm., Oestringen. Rosenthal, Hr. Kfm., Limburg. Hr. Kfm., Limburg. Hr. Kfm., Databach. heimer, Hr. Kfm., Butzbach

Holel zum Hahm: Goldmann, Hr. Kfm., Bockenheim.

Weisse Lilien: von Alvensleben, Fr., Berlin.

Nassauer Hof: Schaeffer, Hr., Leipzig. v. Ahrenfeld, Fr. m. Bed., Kl.-Schweidnitz.

Villa Nausaus : Reggio, Hr. m. Fr., Boston.

Hotel du Nord: Fleischer, Hr. Dr., Dresden.

Nonnenhof: Schalk, Hr. Fabrikbes., Speyer. Diller, Hr. Kfm., Worms. Böth, Hr. Kfm., Mannheim. Bucerius, Hr. Kfm., Hamburg. Grimm, Hr. Kfm., Dillenburg. Ribein-Hotel: Busch, Hr. Gutsbes., Erbach. Juncke, Hr. Kfm., Danzig. Opper-

mann, Hr. Kfm., Leipzig.

Rose: Priscoth, Hr. Rent., England. Schuster. Hr. Rent., England.

Schritzenhof: Brüll, Hr. Redacteur Dr., Frankfurt. Lassen, Hr. Pastor m. Fr., Scherrebeck. Braun, Hr. Kfm., München.

Taurans-Hotel: Angermann, Hr. Kfm. m. Fr., Hamburg. Rent, m. Fr., Berlin.

Hotel Victoria: Thies, Hr. Dr. med., St. Francisco.

Hotel Weins: Schmidt, Hr. Bürgermstr., Obertiefenbach.

In Privathiusers: Peez, Fr. Dr. m. Tocht., Wien, Rheinstrasse 19. Fretter Hr. Dr. m. Fr., Heidelberg, Rheinstrasse 19.



Am Allerhöchsten Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Samstag, den 17. März, Abends 8 Uhr:

Fest-Ball im grossen Saale.

Der Besuch des Balles ist nur im Ball-Anzuge gestattet.

Sämmtliche Inhaber von Jahres- und Saison-Curtaxkarten für Fremde und von Abonnementskarten für Hiesige haben, ebenso wie die Theilnehmer am Festmahle, gegen Vorzeigung ihrer Karten freien

Eintrittskarten für Nicht-Abonnenten à 3 Mark sind an der Tageskasse im Hauptportal des Curhauses zu haben,

Städtische Cur-Direction: F. Hey'l.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden. Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche Vorzügliche Weine

desgleichen Café, Thee und Chocolade Diners du jour à Mk. 4. 50.

Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Ausserdem Biersalon mit hellem Erlanger Exportbler

on Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Für die durch Ueberschwemmung Beschädigten am Rhein, Main Für die durch Ueberschwemmung Beschädigten am Rhein, Main und an der Lahm sind weiter bei mir eingegangen: durch Herrn Rentier Adam Schmitt dahier von Herrn Foltz im Hotel Gray und Albion in Cannes (Rivièra) als Beitrag von Cannes 50 M., von M. M. in Wiesbaden (durch Post) wiederholte Gabe 50 M., von Herrn Geh. Rath Günther in Berlin mit Angabe eines bestimmten Zweckes (durch Post) 30 M., von Herrn Theodor Jassoy hier, im Auftrage der International Bank in Chicago für die Ueberschwemmten der Rheinlande, in Stillwater, Minnesota, United States gesammelt, 1000 M., durch Herrn Bürgermeister Todt in Herborn erhielt ich ferner die wiederholten reichen Gaben von: P. Bdr. 3 M., bei Herrn Fch. Meckel eingegangen 27 M., bei Herrn Kaufmann C. Meckel eingegangen von A. K. 5 M., von Herrn Professor Maurer gesammelt 133 M., durch Herrn Lebrer K. Kopp gesammelt 21 M. 75 Pf., durch Herrn Rector Büren gesammelt 3 M., von Herrn Hetterich in Sinn 2 M., von Herrn Roth in Sinn 1 M., von Herrn Wilhelm Weissgerber I. in Herborn 2 M., Netto-Ertrag eines Concertes des Harmonie-Singkränzehens 51 M., von Herrn Bürgermeister Stahl zu Münchhausen, ge-Singkränzchens 51 M. sammelt in seiner Gemeinde 31 M., von Herrn Bürgermeister Stahl zu Münchhausen, gesammelt in seiner Gemeinde 31 M. 32 Pf., Ertrag eines Concertes des Aar-Gesangvereins
zu Herbornseelbach 18 M., von Carl Ludwig Jüngste Wwe. 1 M., von der Gemeinde
Uckersdorf 49 M. 80 Pf., Ungenannt in Herborn 6 M., Ungenannt 3 M., durch Herrn Prof.
Maurer gesammelt 70 M. 50 Pf., durch Herrn Pfarrer Fischer 50 Pf., zusammen 428 M.
64 Pf., in Summa bis jetzt 28,178 Mark 62 Pf.

Mit dem herzlichsten Danke Namens der Bedrängten an alle freundlichen Geber
erkläre ich mich gerne zur bestmöglichsten Verwendung weiterer Spenden bereit. von Herrn Bürgermeister Stahl zu Mü

Ferdinand Hey't, Curdirector.

Several furnished rooms (with board) become vacant next Friday.

Villa Frankfurterstr. 16 | Villa Frankforterstr. 16 werden nachsten Freitag mehrere fein möblirte Zimmer mit Pension miethfrei. 4150

Fest-Programm

Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers und Königs.

Freitag den 16. März.

Abends 7 Uhr: Glockengeläute.

Samstag den 17. März.

Morgens 6 Uhr: Glockengeläute.

Vormittags 8 Uhr: Festactus im Kgl. Gelehrten Gymnasium,

10 * Festactus in der Synagoge.

10 1/2 * in dem Kσl Park in dem Kgl. Realgymnasium.

Nachmittags pracis 21/2 Uhr: Festmahl im grossen Saale des Curhauses. Abends 8 Uhr: Festball im Cursaale.

Sonntag den 18. März.

Vormittags 10 Uhr: Evangelischer Gottesdienst, Katholischer Gottesdienst.

Mittwoch den 21. März.

Abends 61/2 Uhr: Festvorstellung im Theater.

Subscriptionslisten zum Einzeichnen der Theilnehmer am Festmahle liegen auf dem Rathhause, im Curhause und dem Bureau der Kgl. Polizei-Direction, Zimmer No. 9, bis zum 15. März cr. offen. - Die Karten zum Festessen berechtigen auch zur Theilnahme am Festball.

Das Comité kann für das Festessen nur Plätze an dem ersten Tische für diejenigen Herren belegen, denen darüber eine besondere Mittheilung zugeht. Die übrigen Herren werden ersucht, sich wegen des Belegens der Plätze selbst bemühen zu wollen.

Das Fest-Comité:

Coulin. Keim. Quentel. von Strauss.

4147

Bazar für Herren-Artikel.

Herren-Artikel

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c. Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden

Rosenthal & David gegenüber dem Hôtel zum Adler.

Makart-Bouquete.

Als schöne Zimmerdecorationen empfehle ich Makart-Bouquete in allen Grössen und Facons. Das Füllen von Vasen, Jardi-nièren p. s. w. mit demselben Material wird in geschmackvollster Weise ausgeführt.

Karl Meffert, Blumenhandlung, Taunusstr 13, Ecke d. Geisbergstrasse

8. Eichelsheim-Axt Confection - Kleidermacherin

Dress-Macker (I. Etage) 39 Langgasse 39 (I. Etage.) empfiehlt sich in Anfertigung sämmtlicher Damen-Toiletten. 4107 Prompte und reelle Bedienung.

Englischer Unterricht

wird von einer Dame (geb. Engländerin) er-theilt. Näheres in der Buchhandlung von Jurany & Hensel. 4122

Geschw. Broelsch Hoflieferanten

10 grosse Burgstrasse 10 Magasin de Modes

Robes et Confection au tous les genres.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 15. März 1883. 56. Vorstellung. (105. Vorstellung im Abonnement.) Der Königslieutenant. Lustspiel in 4 Akten von Dr. Carl Gutzkow

Regie: C. Schultes. Tageskalender.

Donnerstag, den 15. März 1883. 4 und 8 Uhr: Concert.

Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.

Annon Haasenstein

Nº 7

Für u geber, wie s Fremd anzuzeigen.

So his ein Finanzi 8cheinung seit Jahren Mar

nachweinen solchem Vo mager von berechneten Krempe, p schössigen eine Weste Cravatte, s goldene Ar Anzug des einer jener Boulevards

Raynand in mit einem (Postpferde, Rayni

er durch e Er speculir Prachtvolle